

EINLADUNG ZUM VORTRAG
SCHWESTERN IM GEIST
DIE FOTOGRAFIN
STEFFI BRANDL
UND PUPPENKÜNSTLERIN
KÄTHE KRUSE

AUS DEM DEUTSCHEN KUNSTARCHIV 27

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



EINLADUNG ZUM VORTRAG VON ELKE TESCH, BERLIN

**MI 15.04.2015
19:00 UHR
AUFSESS-SAAL**

EINTRITT FREI

DIE REFERENTIN erforscht das Werk Brandls im Rahmen eines Thomas Friedrich-Stipendiums für Fotografieforschung.

Die Porträtfotografin Steffi Brandl (1897-1966) zählt zu den bedeutenden Fotografinnen der 1920er und 30er Jahre in Berlin. Prominente Künstler und Persönlichkeiten wie Max Liebermann, Renée Sintenis und Adolf Loos ließen sich von ihr in ihrem Berliner Studio ablichten. 1938 sah Brandl sich aufgrund ihrer jüdischen Herkunft gezwungen, das Fotoatelier zu schließen, und emigrierte in die USA.

Leben und Werk dieser außergewöhnlichen Frau sind bislang wenig bekannt. Die Kunsthistorikerin Elke Tesch, die sich auf klassische und zeitgenössische Fotografie sowie Porträts und Zeitgeschichte der 1920er und 30er Jahre spezialisiert hat, ist derzeit dabei, diese Lücken zu schließen. Spannend ist die Beziehung der Fotografin zu Käthe Kruse, die unweit von Steffi Brandl ihr Atelier hatte. Brandl porträtierte nicht nur die erfolgreiche Puppenkünstlerin, sondern auch deren Puppenkreationen.

Den Nachlass Max und Käthe Kruses verwahrt das Deutsche Kunstarchiv, in dessen Akten Tesch intensiv forschte. Über ihre Ergebnisse berichtet sie in einem Vortrag am Mittwoch, 15. April um 19 Uhr. Im Frühjahr 2015 erscheint außerdem das umfangreiche Werkverzeichnis der Fotografin Steffi Brandl als wesentlicher Beitrag zur Fotografiegeschichte.

Begrüßung: Dr. Matthias Nuding

TITELBILD

GNM, Deutsches Kunstarchiv, NL Kruse, Käthe und Max, Teil II, I,A-8 (156a)

G E R M A N I S C H E S N A T I O N A L M U S E U M

Telefon: +49 911 1331-0
Telefax: +49 911 1331-200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

E-Mail: info@gnm.de
Internet: www.gnm.de